

Zum Kranichzug auf Darß und Zingst

Ein Klassiker!



(Abendhimmel/K.Ahlert)

Wechselhaftes, aber nicht kaltes Wetter während unserer Reise erlaubten, die Vielfalt der Landschaft, der Fauna und Flora der Vorpommerschen Boddenlandschaft zu genießen – schön! Landschaft mit wildem Ostseestrand, Weitblick übers Meer, ruhiges Boddenufer, urwüchsige Wälder, Steilküste, Sandstrand, Anlandungsflächen und Abbruchufer, die wilde Natur mit ihren Prozessen ..., dazu schöne Zimmer in der Unterkunft, leckere Fisch- und andere Gerichte am Abend ... Natürlich tausende Kraniche – auf ihrem Weg von oder zu ihren Schlafplätzen, auf der Insel Kirr oder im Flachwasser stehend, an ihren Fraßplätzen ..., eine fröhliche Reisegruppe. Insgesamt: wunderschöne Vogelbeobachtungen und Landschaftseindrücke – was will man mehr?

Highlights der Reise:

-  Tausende Kraniche überfliegend zu ihren Schlafplätzen, im Flachwasser landend, auf ihren Fraßplätzen
-  Weitere tolle Vogelbeobachtungen in Traumlandschaft, u.a. von tausenden Gänsen und vielen Enten sowie Limikolen
-  Rothirsche durchs Wasser laufend, in den Dünen und auf den Werderinseln

Reisedaten:

Termin	Von 11.10.2020	Bis 17.10.2020
Reisedauer	7 Tage/ 6 Nächte	
Teilnehmerzahl	13 Reisende	
Unterkunft	Pension „Boddenblick“ in Bresewitz	

Reiseleiter

Stefan Lilje

Reiseverlauf

Tag 1 Insel Kirr, Kranicheinflug

Wir blicken vom Boddendeich in Zingst auf die Insel Kirr: Viele Gänse sind zu sehen (Bläss-, Tundrasaat-, Grau- und Nonnengänse), auch recht viele Kraniche sind schon auf der Insel, viele Pfeifenten grasen – und auch die ersten Seeadler der Reise werden beobachtet! Später erleben wir den Einflug der Kraniche auf die Insel Kirr vom Bahnhof Bresewitz aus. Danach das erste leckere Abendessen im Restaurant „Anders Wie“.



(Kranicheinflug/ A.Kruschke)

Tag 2 Sundische Wiese, Pramort, Barther Oie

Wie jeden Morgen kann man die überfliegenden Kraniche von der Kirr entweder draußen oder auch über unserer Pension sogar aus dem Fenster heraus beobachten ... einige Gruppen überfliegen direkt unsere Unterkunft!

Wegen der stürmischen Wettervorhersage für die Wochenmitte ändern wir den Programmablauf. Viele machen die Radtour durch die wilde Naturlandschaft der Sundischen Wiese Richtung Osten, einige machen Spaziergänge im Osterwald und zum Bodden. Gleich als wir Radfahrer auf den neuen Deich am Rand der Kernzone des Ostzingst kommen entdecken wir unseren ersten Hirsch. Wenig später schauen wir auf ein Gewässer im größeren Schilfgebiet und beobachten Krickenten und Zwergtaucher, aber besonders viele Bartmeisen, die meist nur zu hören oder kurz fliegend zu sehen sind – dann aber doch länger frei sitzend auf einem kleinem kahlen Bäumchen im Schilf, Männchen mit Bartstreif sind auch dabei!

Auf einem anderem kahlen Baum hängt ein Schwarzspecht und sucht nach Nahrung – es hat zum Glück Geduld mit uns, das alle ihn gut sehen können! Wir beobachten die Limikolenvielfalt im Windwatt: Kiebitze, Kiebitz- und Goldregenpfeifer, Alpenstrandläufer, Große Brachvögel und Dunkle Wasserläufer, die vom Seeadler hochgetrieben werden. Dann laufen Rothirsche recht nah vor uns durchs Wasser – Wildnis pur!

Auf den Dünen der Werderinseln sehen wir viele Rothirsche – auch manche beeindruckende Geweihträger darunter.

Schließlich noch Spaziergang von Bresewitz aus zur Barther Oie. Besonders seltene Beobachtung: Raubseeschwalben sitzen im Flachwasser – recht spät



(Bartmeisen/ A.Kruschke)

im Jahr sind die Durchzügler aus der nördlichen Ostsee hier noch zu sehen!
 Viele Kraniche fliegen über, einige landen auf der Barther Oie. Es gibt eine wunderbaren dramatischen Abendhimmel – phantastisch!
 Ein riesiger Schwarm Goldregenpfeifer fliegt immer wieder auf, im Flachwasser sind Dunkle Wasserläufer, Kiebitze und Große Brachvögel zu entdecken

Tag 3 **Sundische Darßer Ort**

Wir durchwandern den landschaftlich beeindruckenden lichten Dünenkiefernwald mit vielen Blau- und Preiselbeersträuchern sowie den alten Kiefern mit den Spuren der vormaligen Harzgewinnung

Ein männliche Kornweihe fliegt über die Dünen
 Auf den Sandbänken des Darßer Ort sind u.a. Pfuhlschnepfen, Mittel- und Gänsesäger, Große Brachvögel, Schellenten tauchen im Wasser ...

Ein Eisvogel sitzt auf dem Geländer an der Hafeneinfahrt, im besten Licht und sehr geduldig mit uns, lässt sowohl den Rücken mit dem wunderschönen Blau als auch den orangefarbenen Bauch bestens bewundern, Eine grandiose Beobachtung!

Am Nothafen während unserer Mittagspause sind u.a. zwei Grünschenkel, ein Großer Brachvogel und einige Zwergtaucher sowie mehrmals der Eisvogel zu beobachten. Spektakulär: ein Rothirsch ist ganz kurz durch eine Schilflücke hindurch durchs Wasser watend zu beobachten!

Traumhafter Rundweg durch die wilde Naturlandschaft am Darßer Ort: Neu entstehende und ältere Strandseen und Dünen von der Vor- über Weiß-, Grau-, Braundüne ... Sandstrohblume und Bergsandglöckchen zeigen ihre letzten Blüten. Immer wieder Rothirsche in der Dünenlandschaft des Darßer Ort zu beobachten – einige mit sehr großen Geweihen!

Diverse Limikolen (Dunkle Wasserläufer, Alpenstrandläufer, Sanderlinge, Kiebitzregenpfeifer, Große Brachvögel), Krickenten und andere Vögel an den Strandseen und Sandbänken des Darßer Ort
 Einige beobachten Haubenmeisen sehr nah in den Kiefern in den Dünen am Darßer-Ort-Rundweg. Im Leuchtturm: Kaffee und Kuchen, interessante Aquarien und Ausstellungen, toller Blick vom Turm
 Zum Schluss eine gemütliche Kremserückfahrt!



(Eisvogel am Darßer Nothafen/
 A.Kruschke)

Tag 4 Rund um Barth und Hermannshof, Ahrenshoop

Wir beobachten Kraniche und Gänse auf ihren Nahrungsflächen nahe Barth

Sie werden von einem Seeadler aufgeschreckt, der wiederum einer Krähe verfolgt wird.

Große Kranichschwärme sind auf den Äckern um Hermannshof.

Anschließend besuchen wir wetterangepasst das Kunstmuseum Ahrenshoop. Interessant sind besonders die Bilder, auf denen die tolle Darß- und Fischland-Landschaft künstlerisch dargestellt wird. Danach führt uns eine kleiner Spaziergang an die Steilküste am Hohen Ufer des Fischland. Beim heutigen Oststurm gibt es ostseeuntypisch richtig große Wellen, das Wasser hat den gesamten Strand überspült und steht tatsächlich bis am Rand der Steilküste! - Bei solchen Wetterlagen kann die Steilküste unterspült werden und abbrechen ...

Am Strand finden wir einige interessante Pflanzenarten - z.B. die Filzige Pestwurz und besonders auch die seltene Stranddistel.

Die leckeren Tortenstücke im Café Namenlos in Ahrenshoop sagen dann durchaus auch zu.

Die Insel Kirr ist durch das Hochwasser ganz überschwemmt, viele Kraniche kommen trotzdem gegen den Sturm ankämpfend zu ihrem Schlafplatz



(Kraniche/K.Ahlert)

Tag 5 Kranorama Günz, Groß Mohrdorf, Barhöft, Prohn

Am Kranorama – der von Kranichschutz Deutschland an den Fütterungsflächen am Günzer See errichteten Beobachtungstation - sind viele Kraniche sehr nah zu sehen. Man kann Verhaltensstudien betreiben, die jungen Kraniche bestens von den alten unterscheiden,

Auch Bläss- und Graugänse und einige Stock-, Pfeif- und Spießenten sowie ein sehr großer Scharm Feldsperlinge lassen es sich schmecken

Interessante aktuelle Infos zu den Kranichen, einen schönen Kranichfilm und eine instruktive Ausstellung gibt es im Kranich-Informationszentrum

Nach dem sehr guten Mittagessen im Restaurant „Waterkant“ mache wir unseren Spaziergang zum Aussichtsturm.

Toller Blick vom Turm Barhöft über die Insel Bock, das Windwatt, Hiddensee, Ummanz, Westrügen, Stralsund.

Und wir haben Blick auf die Wipfel der Bäume des Waldes hier am Barhöfter Kliff ... damit ergibt sich die Chance, einige Fichtenkreuzschnäbel, die sich ja oftmals in der Wipfelregion der Bäume aufhalten, auf Augenhöhe zu beobachten!

Am Prohner Stausee viele Enten, Kanadagänse und hunderte Kormorane, auch in ihren Brutbäumen, die



(Abendlicher Kranicheinflug/
A.Kruschke)

von ihrem Kot teils abgestorben und weißlich in der Landschaft stehen ...

Am Abend stehen wir am Boddenufer bei Kinnbackenhagen. Tausende Kraniche ziehe über uns zu ihrem Schlafplatz am Pramort, der Ostspitze der Halbinsel Zingst.

Tag 6 **Darßwald, Weststrand, Prerow**

Nach dem ausgezeichneten Frühstück in der Unterkunft unternehmen wir einen Spaziergang durch Teile des Darßwaldes.

Im Wald viele Vogelstimmern: Wintergoldhähnchen in großer Zahl, Sumpf-, Haubenmeisen, Erlenzeisige, Waldbaumläufer ... Mehrere Trupps Fichtenkreuzschnäbel fliegen rufend über uns.

Das beeindruckende alte Meeresufer mit den hohen vormaligen Dünen der Rehberge und wunderschönen alten Laubbäumen gefällt sehr. Wir finden auch eine alte Buche mit mehreren Schwarzspechtlöchern.

Ein erster Blick über die Ostsee vom Weststrand aus – und sofort sind einige Prachtttaucher zu sehen!

Der Weststrand mit seinen umgestürzten Bäumen an der Abtragungsküste ist das Beispiel für ungestörte Naturprozesse im Nationalpark und wunderschön!

Mit Blick auf die Ostsee, in der Sonne sitzend kann man hier gut die Picknickpause verbringen!

Der Rückweg durch wilde strandnahe Wälder mit umgestürzten Bäumen – schön! Wieder können wir Kreuzschnäbel sowie Erlenzeisige und andere Vögel beobachten. Danach machen wir einen Spaziergang in das urwaldartige Ahrenshooper Holz mit seinen riesigen Ilex-Sträuchern. Wir unternehmen zunächst einen Waldspaziergang im Barther Stadtholz. Danach beobachten wir Kraniche auf den abgeernteten Äckern.



(Trauerente/ K. Ahlert)

Tag 7 **Rund um Barth**

Nochmal Kraniche auf abgeernteten Maisäckern. Im Einzugsbereich einer Deponie mit sehr kleinteiliger Landschaft mit offenen Flächen, Hecken und Wäldchen Bereich entdecken wir viele Kleinvögel Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft mit ihren Äckern und Wiesen liegt im schönen Sonnenlicht wie eine Bühne vor uns, während wir vor einer Hecke und nicht weit von einem Wald beobachten. Wir beobachten in aller Ruhe die auf den Äckern ruhenden und fressenden Kraniche, hören Bergfinken aus den Bäumen rufen, beobachten ein Schwarzkehlchen, Schwanzmeisen fliegen vorbei immer wieder kommen auch Gänseschwärme vorbeigeflogen, finden zwei auf einer Wiese sitzenden Seeadler, die dann umherfliegen, sich in eine Baumreihe setzen und sogar rufen, sich wieder auf



(Feuerfalter/ K. Ahlert)

die Wiese setzen ... – Balzstimmung bei Ehepaar
Seeadler

Zielartenliste

VÖGEL (107 Arten)

Höckerschwan
Blässgans
Tundrasaatgans
Graugans
Kanadagans
Nonnengans
Ringelgans
Brandgans
Stockente
Schnatterente
Spießente
Löffelente
Pfeifente
Krickente
Tafelente
Reiherente
Eiderente
Trauerente
Samtente
Schellente
Gänsesäger
Mittelsäger
Prachtttaucher
Zwergtaucher
Haubentaucher
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Seeadler
Rotmilan
Kornweihe
Rohrweihe
Mäusebussard
Sperber
Turmfalke
Wanderfalke
Wasserralle
Blässhuhn
Kranich
Austernfischer
Goldregenpfeifer
Kiebitzregenpfeifer
Kiebitz

Sanderling
Alpenstrandläufer
Dunkler Wasserläufer
Grünschenkel
Pfuhschnepfe
Großer Brachvogel
Bekassine
Kampfläufer
Lachmöwe
Sturmmöwe
Silbermöwe
Mantelmöwe
Raubseeschwalbe
Straßentaube
Ringeltaube
Eisvogel
Schwarzspecht
Grünspecht
Buntspecht
Mittelspecht
Kleinspecht
Feldlerche
Rauchschwalbe
Wiesenpieper
Strandpieper
Bachstelze
Heckenbraunelle
Rotkehlchen
Schwarzkehlchen
Hausrotschwanz
Amsel
Zilpzalp
Wintergoldhähnchen
Zaunkönig
Kohlmeise
Tannenmeise
Blauweise
Haubenmeise
Sumpfmeise
Schwanzmeise
Bartmeise
Kleiber
Waldbaumläufer
Gartenbaumläufer

Elster
Eichelhäher
Dohle
Saatkrähe
Nebelkrähe
Rabenkrähe
Kolkrabe
Star
Haussperling
Feldsperling
Buchfink
Bergfink
Bluthänfling
Stieglitz
Grünfink
Erlenzeisig
Gimpel
Fichtenkreuzschnabel
Rohrhammer
Goldammer

ANDERE TIERE

Fledermaus spec.
Fuchs
Reh
Rothirsch
Wildschwein

Ringelnatter

Heidelibelle spec.
Hornisse
Kleiner Feuerfalter
Mistkäfer
Tagpfauenauge

STRANDFUNDE

Baltische Plattmuschel (Schale)
Herzmuschel (Schale)
Miesmuschel (Schale)
Sandklaffmuschel (Schale)
Seepocke

PFLANZEN (Auswahl)

Adlerfarn
Bergsandglöckchen
Beinwell
Besenheide
Bittersüß
Breit-Wegerich
Breitblättriger Sitter
Echte Nelkenwurz
Filzige Pestwurz
Frauenflachs/Leinkraut
Gem. Reiher Schnabel
Graukresse
Heidelbeere
Königsfarn
Krähenbeere
Maiglöckchen

Meersenf
Pfaffenhütchen
Preiselbeere
Rainfarn
Rotbuche
Rote Taubnessel
Sanddorn
Sandsegge
Sandstrohlume
Schafgarbe
Schattenblümchen
Schmalblättriger Doppelsame
Schöllkraut
Schwarzer Nachtschatten
Schwedische Mehlbeere
Silbergras
Stechpalme/Ilex

Stieleiche
Stinkender Storchnabel
Strand-Platterbse
Strandaster
Stranddistel
Strandgrasnelke
Strandhafer
Ufer-Wolfstrapp
Vielblütige Weißwurz
Waldkiefer
Waldmeister
Weiße Lichtnelke

Rentierflechte

Bildergalerie



Abend an der Oie/ A.Kruschke



Abendhimmel/ A.Kruschke



Auf dem Kremser/ A.Kruschke



Im Darßswald/ A.Kruschke



Seeadler/ A.Kruschke



Weststrand/ A.Kruschke



Wintergoldhähnchen/ A.Kruschke



Weststrand/ A.Kruschke



Fliegenpilz/ K.Ahlert